

# Mehr Standorte für Reisemobile

**HERTEN.** (eki) Im kommenden Jahr soll es in Hertensüd eine Servicestation für Wohnmobile geben. Mit vier Stellplätzen. Wenn es nach der Grünen-Ratsfrau Susanne Fiedler geht, dürften es ruhig noch mehr Anlaufstellen für Wohnmobile im Stadtgebiet geben.

„Um die touristischen Highlights in Hertensüd anfahren zu können, fehlen ausgewiesene Stellplätze für Reisemobile. Dies können ausgewiesene Großparkplätze sein, die durch Parkanlagen für Reisemobile reserviert sind“, schreibt Fiedler in einer Ratsanfrage an den Bürgermeister. Aus Sicht von Fiedler wären folgende Standorte sinnvoll: In der Ried, am Copa Ca Backup, auf der Zeche Ewald in Hertensüd, am Schlosspark und in der Bau in Westerholt. Die Kfz-Firma Strucksberg will im kommenden Jahr an der Industriestraße eine Servicestation für Wohnmobile in Betrieb nehmen. Die könnte als Zentrale fungieren. Die Stadtverwaltung hat vor, am Schlosspark, am Hof Wessels und auf der Zeche Ewald einfache Stellplätze auszuweisen. Kommt das Angebot bei Wohnmobil-„Touris“ an, könnte Hertensüd das Angebot noch ausweiten. Die sogenannten Touristikcamper sind wirtschaftlich interessant. Laut Statistik geben sie vor Ort pro Tag und Person 45,80 Euro aus. Das freut besonders das Gastgewerbe.